

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

waltige und uneigennützigste Arbeitsleistung gebührt ihm vollste Anerkennung und wärmster Dank.

Der Erfolg blieb nicht aus, wie das Verzeichnis der Einnahmen beweist. Waren seit dem 1. Okt. bis anfangs August nur von 2 Mitgliedern und Gönnern Gaben eingegangen, so kamen nun solche in erfreulicher Anzahl. Ein Beweis, daß der Aufruf Anklang fand und daß der Verein Boden gewinnt. Wir hoffen, auch die hochw. Pfarrherren, welche bisher noch nicht geantwortet haben, werden dem Verein in ihren Pfarreien Eingang verschaffen. Man wende nicht ein, das Volk sei müde, man habe genug religiöse Vereine usw. Das glänzende Resultat bei H. Kaplan Stöcklin (112 Fr.) und durch die hochw. Pfarrämter in den Pfarreien Wohlten (127 Fr.), Haggenschwil (50 Fr.), Root (50 Fr.), Zug (25 Fr.), Verschis (25 Fr.), Bütschwil (20 Fr.), Sommeri (16 Fr.) und Oberkirch (10 Fr.) u. s. w. (total 112 + 332.40) widerlegt diese Einwendungen. All diese Gemeinden haben viele Pasten und werden für mannigfache Zwecke angesprochen und zeigen sich doch dem Verein geneigt, so bald ein eifriger Geistlicher sich der Sache annimmt. Also, diese schönen Beispiele gest. nachahmen!

X. Die Schweiz. Müttervereine.

1. Bestand: 289 Vereine mit 41'426 Mitgliedern, nämlich: Diözese Basel-Bugano 143 Vereine

mit 18'591 Mitgliedern, St. Gallen 63 Vereine mit 10'813 Mitgliedern, Chur 53 Vereine mit 9022 Mitgliedern, Sausanne-Genf ca. 20 Vereine mit ca. 2000 Mitgliedern und Sitten 9 Vereine mit ca. 1000 Mitgliedern.

2. Wir empfehlen neuerdings: den Vereinsmitgliedern das „Müttervereinsbüchlein“ (à 15 Rp. bei Benziger u. Co., Einsiedeln), den Präsiden den „Ambrosius“, Monatschrift für Jugendseelsorge und Leiter der christl. Müttervereine (im Cassianeum in Donauwörth), allen Müttern und Frauen die „Kath. Schweizerin“ (bei der Administration Petersgasse 34, Basel oder bei der Post). Viele Frauen und Mütter, welche die monatliche Ausgabe der „Monika“ halten, könnten auch die „Kathol. Schweizerin“ abonnieren.

Allen Schweiz. Müttervereinen empfehlen wir wiederholt den Beitritt zum „Schweiz. kath. Frauenbund“, sowie die Teilnahme an dessen „Sozial-charitativen Frauenschule“ in Luzern.

Endlich machen wir noch auf die „katholische Erziehungswoche“ aufmerksam: Versammlung der Eltern einer Pfarrei mit ihren Seelsorgern und Lehrern, Zusammenschluß von Seelsorge, Schule und Haus; hin zum göttlichen Kinderfreund: Eine Woche lang jeden Abend ein Vortrag im Anschluß an eine Bibelszene, ev. mit Lebensbild und Chorgesang, am Schlußsonntag morgens Generalkommunion mit feierlicher Messe und abends Schlußvortrag in der Kirche mit sakramentalem Segen.

Preßfonds für die „Schweizer-Schule“.

(Postcheckrechnung: VII 1268, Luzern.)

Bis 7. Dez. sind weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich verdankt:

No. 11.	Von Fr. M. R., Lehrerin, Auw	Fr. 5.—
„ 12.	Von Hr. R. B., Lehrer, Flawil	„ 10.—
„ 13.	Vom Verein der Priester der Diözese St. Gallen	„ 20.—
„ 14.	Von H. Hr. Th. R., C., Sarmenstorf	„ 5.—
„ 15.	Von Hr. K. Lehrer, St. Gallen W	„ 5.—
„ 16.	Von Fr. J. S., Lehrerin, Nieder-Erlinsbach	„ 10.—
„ 17.	Von Ungenannt, Lichtensteig	„ 5.—
„ 18.	Von der Sektion Wil des kath. Erz.-Vereins	„ 10.—
„ 19.	Von Hr. W., Oberlehrer, Brig	„ 10.—
„ 20.	Von Hr. F. P., Lehrer, G'matt	„ 20.—

Zur gest. Beachtung! Verschiedene schon längst gesehene Schulnachrichten zc. mußten leider nochmals zurückgelegt werden. Wir bitten um gütige Nachsicht.

Tagebuch für Lehrer

Preis Fr. 2.75

Zu beziehen bei

Jb. Honegger, Lehrer, Oberuzwil
(Kt. St. Gallen). 197



Lüchtiges Lehrerpaar

sucht in Bälde eine Stelle als

Hauseltern oder Verwalter

in kathol. Anstalt. Beidseitig gute pädagog. Bildung und praktische Erfahrung. Sehr gute Zeugnisse.

Offerten unter Chiffre Schw 200 an Publicitas A. G., Luzern.

Inserte sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

Schweiz. Genossenschaftsbank

St. Gallen — Zürich

Rorschach — Martigny — Appenzell
Brig — Olten — Schwyz — Sierre.

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 3,455,000.—

Wir sind Abgeber von

Obligationen

1 bis 3 Jahre fest $4\frac{3}{4}\%$ — 4 bis 6 Jahre fest 5%
gegen Parzahlung. Gekündete oder kündbare Obligationen und
Sparhefte anderer Banken werden an Zahlungstatt angenommen.

Anteilscheine à Fr. 1000

Dividende bisher 5%

Durch die Zeichnung eines Anteilscheines wird die Mitgliedschaft
der Bank erworben. Durch Beschluss des Verwaltungsrates wird
das Eintrittsgeld von Fr. 10.— bis auf weiteres erlassen.

P 3865 G (153)

Die Verwaltung.

Zu verkaufen:
„Pädagog. Blätter“,
1., 2., 3., 4., 5., 6., 12., 13.
u. 14. Jahrgang (1894
bis 1899, 1905–1907),
jeder Jahrg. eingebun-
den und tadellos erhal-
ten; passend für Lehrer-
bibliothek od. junge Leh-
rer; pro Band Fr. 3.—,
oder zus. Fr. 25.—
Pfenniger, Amtsschr.
Willisau. 195

Empfehle meine stimmungsvollen 178

Weihnachtslieder:

„Seltige Nacht“ aus Gaf-
manns
„Weihnachten“ „Christ-
glocken“, f. gem. Chor. 4. Aufl.
„Laetentur coeli“ Offert. v.
Nideröst.

„Gloria sei Gott“ und „Gott
gib uns Frieden“.
„Schlaf Kindlein, schlaf“
von Jg. Kronenberg.

„D. wunderbare Weh-
nachtszeit“, 2 st. Kinderchor
mit Klavier. 2. Auflage.

Verlag Birk, Cham.

Harmoniums
kauft die tit. Lehrerschaft
am Vorteilhaftesten im
Spezialhause für Har-
moniums P 5331 D
E. C. Schmidtmann
Basel.
(Kataloge gratis.)

**Buchhandlung
Kunsthandlung
Räber & Cie.**
Luzern
empfiehlt sich der
Titl. Lehrerschaft.

Musikinstrumente

Musikalien

Violinen-, Mandolinen-,
Gitarren-, Lauten-,
Zither-Saiten

A. Bertschinger & Co.

Zürich 1

☐☐ Reparaturen ☐☐

Freie Lehrstelle.

Die Stelle eines **Professors für Ge-
sang und Musik an der deutschen Ab-
teilung des Lehrerseminars Altenhof**
(Freiburg) wird zum Wettbewerb ausge-
schrieben. Der Gewählte könnte auch mit
dem Unterricht der deutschen Sprache an
der französischen Abteilung betraut werden.

Anmeldungen werden bis zum 20. Dez.
von der **kantonalen Erziehungsdirek-
tion** entgegengenommen. Lebenslauf, Stu-
diengang sowie Ausweise über bisherige
praktische Betätigung sind von den Bewer-
bern ebenfalls beizulegen.

Selbstrasierer!!

Probier meine vorzügliche

== **Rasierklänge „Rena“** ==

(wie Gillette) für stärkste Härte. Duß. 3 Fr.,
100 Stück 21 Fr. Hochf. Rasier-Appa-
rate nur 6.75. Prospekt gratis. 199

== **M. Scholz, Basel 2.** ==

Der Jungkirchenchor

orgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kir-
chengefang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Die Eternit-Wandtafel

übertrifft jede andere Tafel an Dauerhaftig-
keit, hat eine überaus angenehme, feine
Schreibfläche, leidet in keiner Weise unter
Temperatureinflüssen, reißt und springt
nicht wie Holzsysteme, behält trotz langem
Gebrauch die gleiche Frische, bezahlt sich
schnell vermöge ihrer grossen Vorteile.

Verlangen Sie Prospekte.

Zu beziehen durch 193

Jos. Kaiser, z. Aegeritor, Zug.

Für Händler u. für Schulen!

Zeichenpapiere — Schulhefte

:: **Bleistifte in Zedernholz** ::

empfehlen 198

P. GIMMI & Co., St. Gallen.

Gademann's Handelsschule — Zürich —

Gessneralle 32.
Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst,
Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und
Italienisch. Man verlange Prospekt.

Gute Bücher, beste Festgeschenke!

Wir empfehlen in größter Auswahl: **Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane, Gedichtbücher, Wörterbücher** etc.

Pädagogische Werke.

Gleichzeitig bringen wir auch unser reichhaltiges Lager von **Cäcilianischen Kirchenmusikalien** empfehlend in Erinnerung. Wir sind gerne bereit, den Herren Chordirigenten durch Ansichtsendungen die Auswahl zu erleichtern.

Unser **Weihnachtskatalog** wird auf Verlangen gerne **gratis** geliefert. 119

Möglichst **frühzeitige** Bestellungen erbeten

A. & J. Köppel, Buchandlung,
St. Gallen, Gallusstraße 20.
 Telephon 322.

Grosses Piano- und Harmonium- Lager.

187
Instrumente der bewährtesten Marken.
 Auswahl in allen Grössen.
 Auf Wunsch bequeme Zahlungsbedingungen. — Vorzugsbedingungen für die Lehrerschaft.
 Spezialkataloge auf Verlangen.



HUG & Co., Sonnenquai, Zürich.

Herr Pfarrer Künzle's Tee
 gegen die
spanische Grippe

Herr Joseph Grünfelder in Wangs liefert nach meinem Rezept einen (194)

wirksamen Tee
 gegen die span. Grippe.

J. Künzle, Pfarrer.

Zu beziehen in Paket à 1 Fr., oder Tinktur Fr. 1.50

bei

Jos. Grünfelder,
Wangs.

**Kauft Schweizer
 Fabrikat!**



Bequeme monatliche Zahlung
 Verlangen Sie illustrierten Katalog
Schweiz. Nähm.-Fabrik
Luzern 116

Wo

Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimmungen etc. heilt nach wissenschaftlich sichergestellten Prinzipien (Blutenerneuerungskur) Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. — Prospekt verschlossen, gegen Einsendung der Frankatur. 191

Trotz vielseitiger Inanspruchnahme ist der Wohltätigkeitsfuss des kathol. Schweizervolkes nicht erlahmt. So kommt denn auch eine neue Diaspora-Gemeinde, die für weit über 1000 Seelen Gottesdienst hält in einem Wirtshause, und bittet, ihr die Erstellung eines einfachen Maria-Hilf-Kirchleins allmählich ermöglichen zu helfen. Wöchentlich hl. Messe für unsere Wohltäter. Welch herrliches Werk, an Seelenrettung sich beteiligen! Die durch Eure Mitwirkung dem guten Hirten zugeführten Schäflein mögen Euch beim Gerichte zur Entlastung dienen und den Liebhaber der Seelen Euch gnädig stimmen. Bitte streifet nicht und sendet Gaben an **Post-Chek-Konto VIIIb, 560 (Missions-Station Oberwinterthur).**

Istituto Librario Italiano

Italienische Buch- und Kunsthandlung

Usteristr. 19 Zürich Usteristr. 19

**Literatur - Wissenschaft - Kunst
 Handel und Industrie -- Musik**

Spezialpreise für die Herren Instituts-
 vorsteher und Lehrer. 131